

Die Zukunft unseres Vereins sichern!

Mehr Kinder im Fußballverein, aber wie?



Status:
Letzter Arbeitsstand
(Nov.19),
Folgetermine im
Rahmen der
Jugendsitzungen

Arbeitskreis Jugendfußball
Stand 31.10.2019

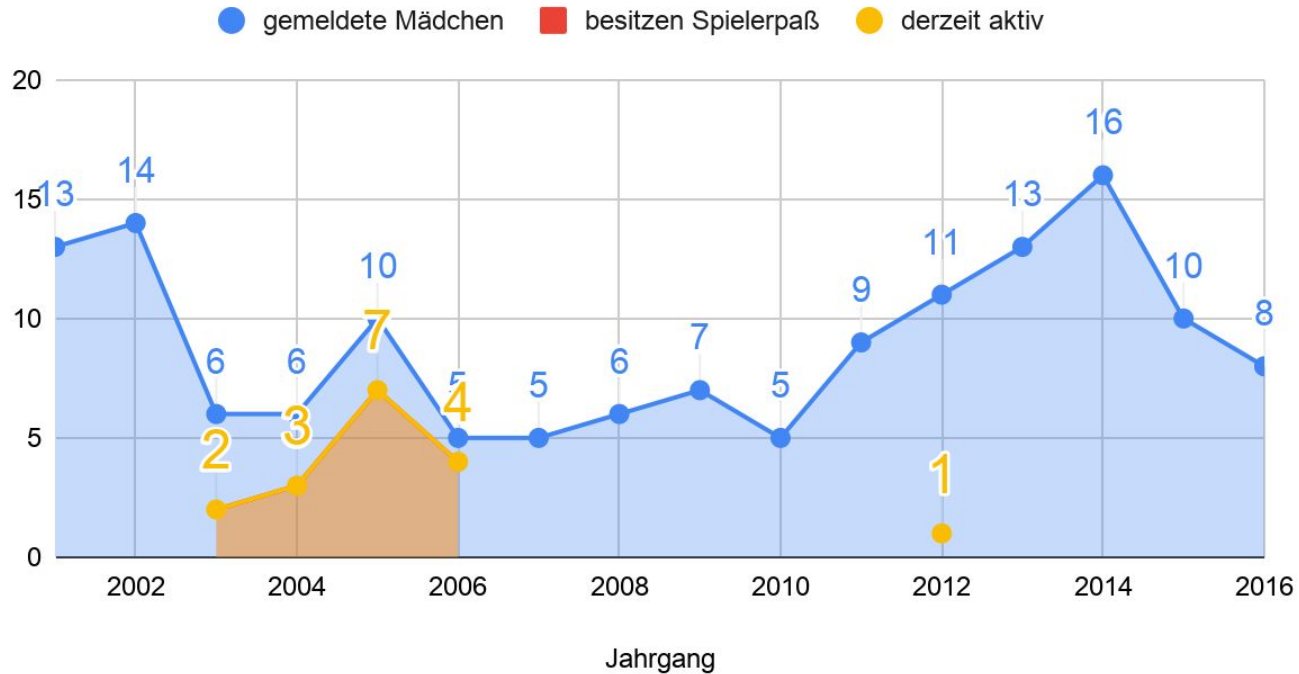
Inhaltsverzeichnis

1. Analyse der Gesamtsituation
2. negative Einflussgrößen im Jugendfußball
3. Ziele und Werte der Jugendabteilung
4. vereinbarte Maßnahmen
 - a. perfektes Umfeld schaffen
 - b. Kinder erstmalig für den Fußballsport gewinnen
 - c. bereits aktive Kinder und Jugendliche nicht verlieren
5. externe Forderungen zur Unterstützung
- 6.

1. Analyse

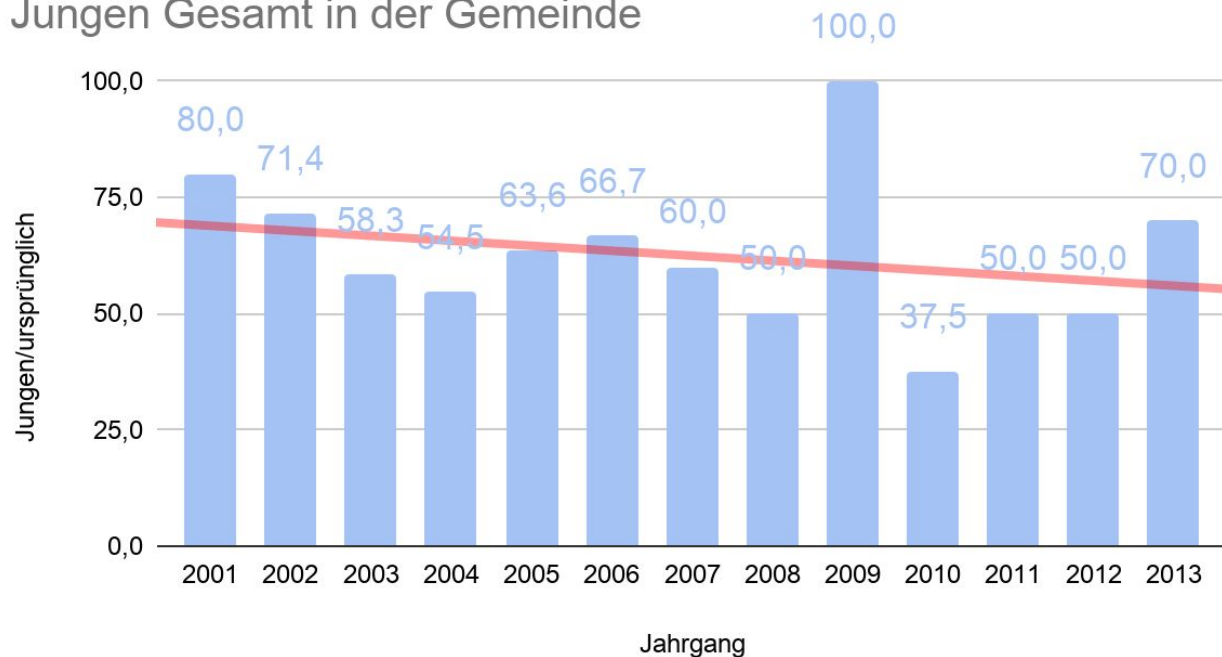
Folie 1

M Situation Mädchen



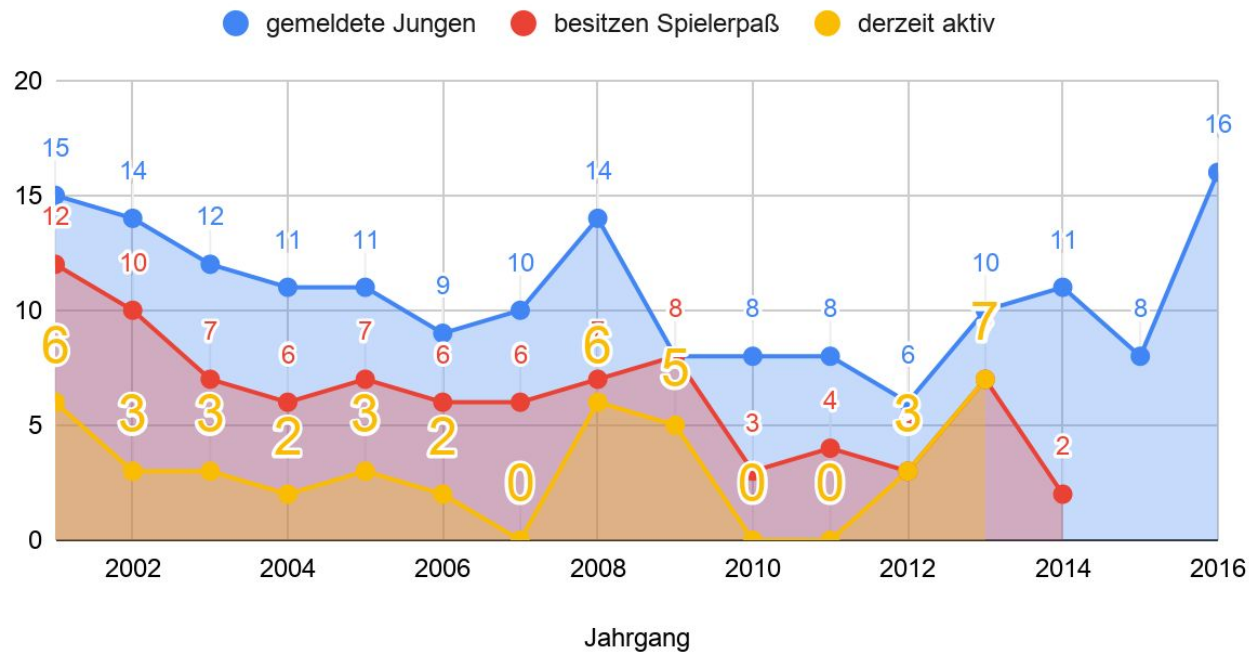
Folie 2

"Erstansprache" Spieler in % nach Jahrgängen gemessenen an Jungen Gesamt in der Gemeinde



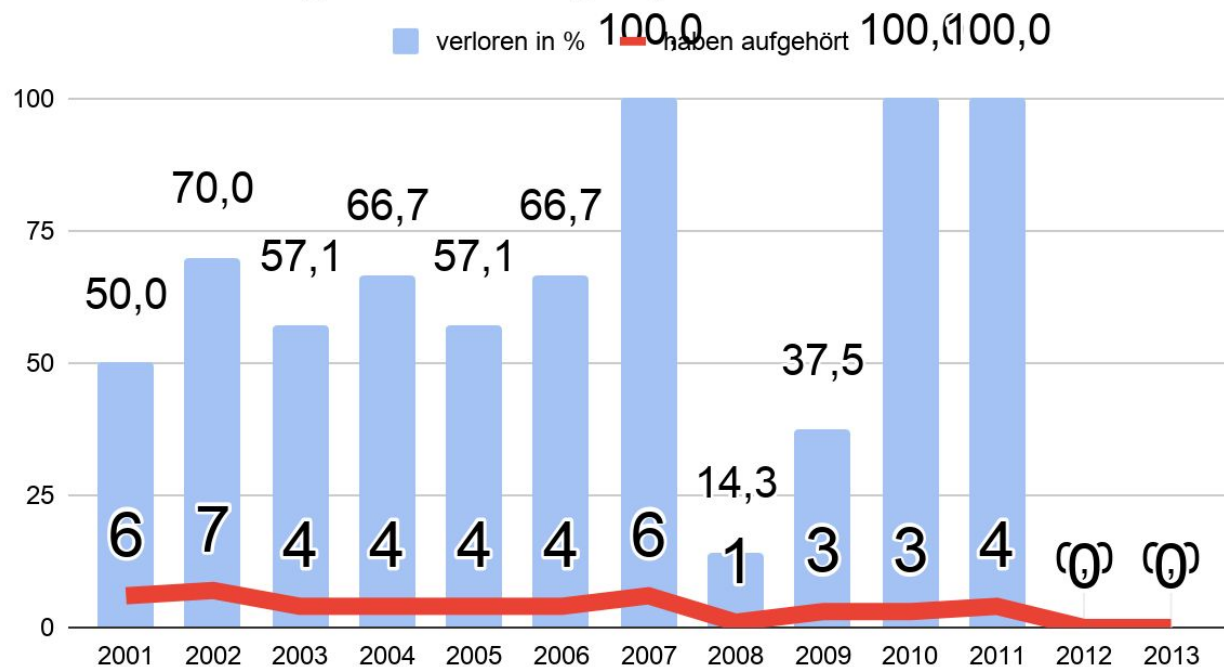
Folie 3

Situation Jungen



Folie 4

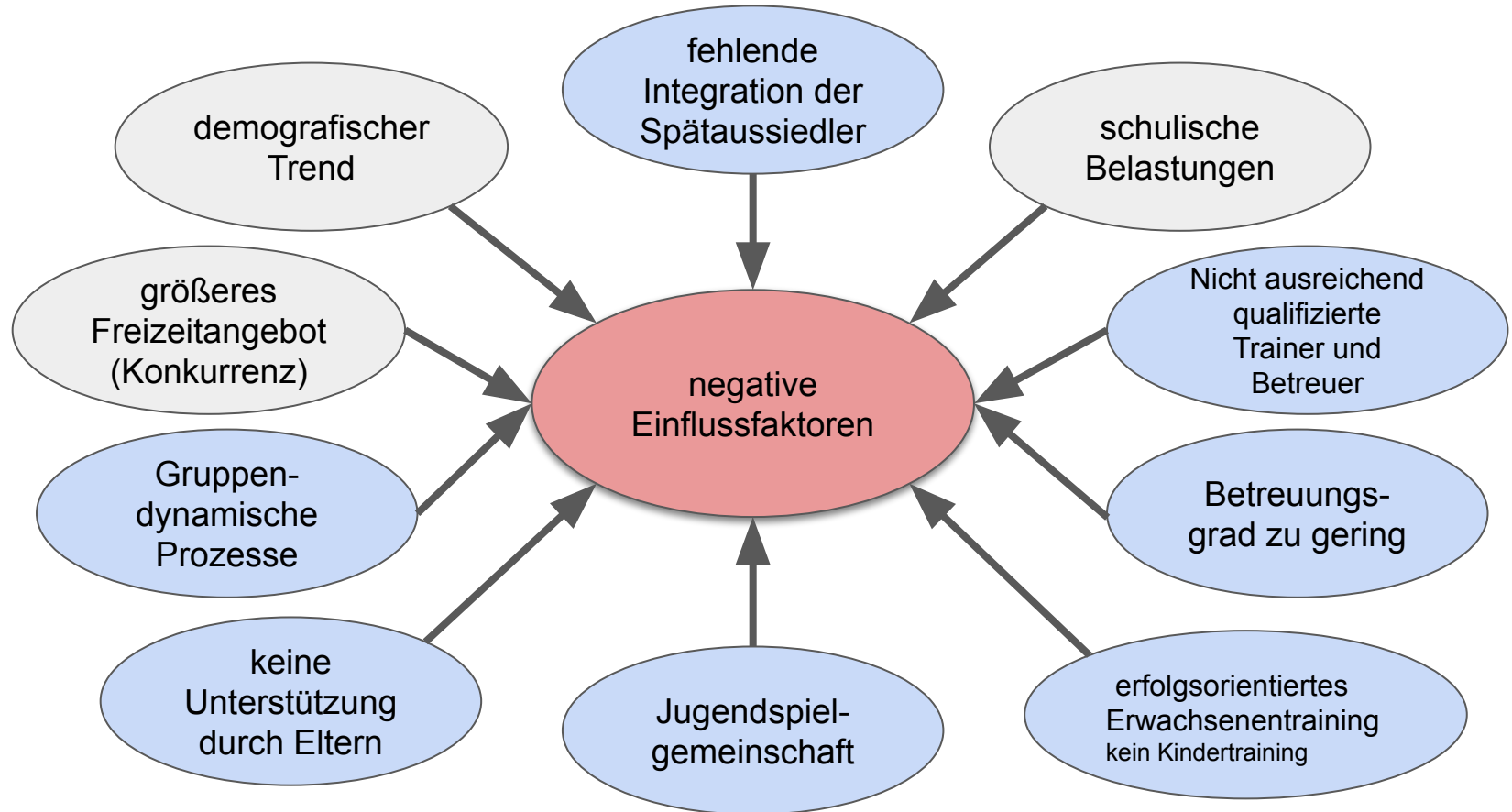
"verlorene" Jungen nach Jahrgängen



1.1. Aussagen zur Bestandsanalyse

- **Es fehlen Mädchen ab Jahrgang 2007 (Folie 1)**
 - ◆ Dadurch ist der nachhaltige Aufbau einer B/C-Mädchenmannschaft gefährdet.
 - ◆ werden auch in den jüngeren Jungen-Jahrgängen zur Bildung spielfähiger Mannschaften benötigt.
- **Das Interesse der Jungen anfangs ist i.O., leicht steigend in den letzten Jahren aber trotzdem ist ein negativer Trend erkennbar. (Folie 2)**
 - ◆ Insbesondere der Anteil Kinder von Spätaussiedlern tendiert gegen null
- **Der Verlust der Jugendlichen im Laufe der Ausbildung ist hingegen Besorgnis erregend. Zu viele Jugendliche verlieren das Interesse am aktiven Fußballsport.(Folie 3/4)**
 - ◆ Dafür sind unterschiedliche Gründe ausschlaggebend (siehe Folie 2. negativ Einflussgrößen)
- **Bei der Entwicklung von Maßnahmen, muss in 4 Schwerpunkte unterschieden werden.**
 - ◆ perfektes Umfeld schaffen
 - ◆ neue Kinder erstmalig für den Fußballsport gewinnen
 - ◆ bereits gewonnene Kinder aktiv durch alle Altersklassen bringen
 - ◆ Forderungen an Verband/Kreis

2. Negative Einflussfaktoren auf den Jugendfußball (Gründe warum Jugendliche mit dem Fußball aufhören)



3. Wofür stehen wir?

Ziele

- Wir wollen alle Kinder und Jugendliche bestmöglich durch altersgerechtes Training fördern, ihnen Spaß und Freude am Sport vermitteln und dabei Spieler für den Seniorenbereich umfassend ausbilden.
- Im Vordergrund steht dabei nicht der sportliche Erfolg, sondern die nachhaltige und durchgängige Ausbildung der Kinder und Jugendlichen.
- Wir wollen bei der Persönlichkeitsentwicklung unterstützen, indem wir unsere Werte vermitteln und vorleben.
- Jedes Kind ist ein Gewinner!

Werte

- Wir **respektieren** unsere Mitspieler, Gegner, Schiedsrichter und sonstige Personen
- **Fairplay** ist für uns nicht nur ein Wort, sondern eine Verpflichtung.
- Wir pflegen eine **offene Willkommenskultur**. Jeder ist willkommen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Sprache.
- Charaktereigenschaften wie Fleiß, Zielstrebigkeit, Entscheidungsfreudigkeit, Teamfähigkeit aber auch Durchsetzungsvermögen fördern wir.

4. Maßnahmen

Klassifizierung der Maßnahmen

- Verbesserung des Umfeldes (Voraussetzung schaffen für nachfolgende Punkte)
- neue Kinder gewinnen. (Erstansprache)
- bereits aktive Kinder bzw. Jugendliche nicht verlieren
- Forderungen an den Fußballkreis/Verband

4. Maßnahmen

4.1 perfektes Umfeld schaffen

- Verbesserung der Ausbildungsqualität, alters- bzw. kindgerechtes Training anbieten
 - ◆ gemeinsames Verständnis erzielen
 - gemeinsame Ziele und Werte definieren
 - gemeinsames Ausbildungskonzept bzw. Leitlinie erstellen
- Ziel ist es, für jede Mannschaft mindestens 2 Verantwortliche (Trainer/Betreuer) einzusetzen.
 - ◆ zur Entlastung der derzeitigen i.d.R. alleinigen Verantwortlichen
 - ◆ “Nachwuchsspieler” aus A-Jugend
 - ◆ Training darf nicht ausfallen; Spiele dürfen verlegt, aber nicht abgesagt werden
 - ◆
- Trainingsequipment bedarfsgerecht vorhalten.
- Qualifizierung der Jugendtrainer zu “Spezialisten”
- Veränderung in der Organisationsstruktur (Koordinatoren, Ausbildung/Strategie, Medien- und Mitgliederbeauftragter)

Zuständig

C. Buhr
M.Lange

alle

Trainer

C. Buhr
alle

4. Maßnahmen

4.2 Kinder erstmalig für den Fußballsport gewinnen

- für Kinder im Kindergartenalter einen regelmäßigen Spiel- Bewegungstag anbieten. Offizielle als Verein mit dem Hauptaugenmerk auf Entwicklung der Koordinationsfähigkeit.
 - ◆ **Frühe Bindung/Berührung der Kinder und Eltern an den Verein**
- Besser wahrgenommen werden und Werben
 - ◆ Tag des Sportvereins einführen
 - alle Sparten präsentieren sich
 - Kindergärten und Schulen zu Vereinsveranstaltungen einladen und einbinden. Organisiert zum Beispiel ein Sport- oder Spielfest,
 - Einladungen zu einem Schnuppertraining.
 - Handzettel, Flyer verteilen
 - **Internetauftritt verbessern**
 - **regelmäßige Presseberichte initiieren**
 - Werbemappe für neu zugezogenen Bewohner

Zuständig

Trainer

noch offen

C. Buhr
N.N.

4. Maßnahmen

4.3 bereits aktive Kinder und Jugendliche nicht verlieren

- Alle “verlorene Spieler” direkt ansprechen und nochmals bewerben.
 - ◆ nach Gründen fragen und was muss sich ändern damit der Spieler weiter macht
- **regelmäßiges Hinterfragen der Attraktivität von Training und Wettkampf**
 - ◆ **Wie kann das Fußballangebot altersgemäß attraktiver gestaltet werden**
 - ◆ **treffen wir mit Training- und Wettkampfspiel die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen**
 - ◆ **wie können wir noch effektiver für ein gutes Mannschaftsklima sorgen**
 - ◆ **wie kann der Kontakt zu jedem einzelnen Jugendlichen verbessert werden**
- für hilfsbedürftige bzw. gemeinnützige oder sonstige Projekte (Spenden-/Hilfsaktionen, Waldreinigung etc.) engagieren.
- **regelmäßiges Reporting zur Entwicklung**

Zuständig

noch offen

alle Trainer

noch offen

C. Buhr

4.4 Unterstützende Forderungen an den Verband/Kreis

Flexibilisierungsnachfrage Vereine



	Davon gehört	Wird angeboten	Wird genutzt
Jugendspielgemeinschaft (JSG)	98,2 %	97,3 %	55,9 %
FairPlay-Liga	81,0 %	79,6 %	43,9 %
Zweitspielrecht für Jungen und Mädchen	90,9 %	90,2 %	34,4 %
Gemischter Spielbetrieb	72,2 %	70,5 %	30,8 %
Norweger-Model	64,8 %	56,0 %	22,2 %
Flexibler Übergang in den Seniorenbereich	55,6 %	54,1 %	18,0 %
Jugendförderverein (JFV)	75,1 %	72,9 %	7,4 %
Verbandsübergreifende Spielklassen	48,4 %	33,7 %	4,9 %

Forderungen an den Fußballkreis Gifhorn

- Erhöhung der Flexibilität innerhalb des Spielbetriebes (7er-9er Mannschaften anbieten (Norweger Model
- **aktiv** Jugendtrainer-Ausbildung intensivieren
- in die Vereine gehen! oder online Seminare anbieten.
- für neue Spielkonzepte, z.B. Kleintore vorhalten (G-u. F-Jugend)
- Keine Abmeldung von Mannschaften bei Nichtantreten! Kontraproduktiv!!

Ideenspeicher/Mitschnitte/Meinungen
(noch nicht final diskutiert)

Maßnahmen in der Reihenfolge

(Zuerst die Voraussetzungen für erfolgreiche Jugendarbeit schaffen, dann werben)

→ Schaffen eines perfekten Umfeldes

- ◆ Infrastruktur (Sportanlagen, Räumlichkeiten)
- ◆ qualifizierte Betreuer und Trainer
- ◆ altersgerechte Ausbildung
- ◆ soziale Kompetenz, Vermittlung von Werten

→ Aussagekräftige Zahlen vorhalten

- ◆ Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre
- ◆ Altersstruktur
- ◆ Gemeindezahlen (Zu- Abwanderungen, Migrationsentwicklung)

→ Gewinnung von neuen Jugendliche

- ◆ Kooperation mit Kindergarten und Schule (gemeinsame Veranstaltung, Fußball AG)

→ Halten der Aktiven

◆ **Wahrgenommen werden**

- Eltern mit Handzettel und Flyer ansprechen
- Internetauftritt, Facebook, Twitter, Instagram (**Medienbeauftragter**)
- Pressearbeit betreiben (Spielberichte usw.)
- Vereinszeitung
- Imagefilm erstellen

◆ **Werben**

- Werbemappe für neu zugezogenen Bewohner
- Schnuppertraining anbieten
- Spiel- und Sportfest organisieren
- www.fussballabzeichen.dfbnet.org/vindex.html
- Mit-Mach-Tag anbieten (Eltern und Kind, was hat der Verein zu bieten?)
- Aktion "Mitglieder werben Mitglieder" (Belohnungssystem)
- Vereinsangebot erweitern (Motorik Grundkurs, Gewichtsreduzierung) Türöffner???
- Keine Mitgliedsbeiträge für Kinder bis 12/14 Jahren

◆ **Mitgliederbeauftragter installieren**

- Befragen von ausgeschiedenen Mitgliedern bzw. inaktive Jugendliche
- Statistiken
- Fester Bestandteil in der HV (Bericht durch **Mitgliederbeauftragter**)
- Aktion starten, wer hat die beste Werbeidee
- Umgang mit neuen Mitgliedern (Vorstellung Internet, Anfangs betreuen, Paten)